

Long-Term Issuer Rating: BBB+

Ausblick: stabil

Short-Term Rating: L2

Preferred Sen. Unsec. Debt: BBB+

Non-Preferred Sen. Unsec. Debt: BBB

Tier 2 Capital: BB

AT1 Capital: BB-

29. November 2019

Rating Action:

Creditreform Rating hat das Long-Term Issuer Rating der Commerzbank AG (Konzern) mit ‚BBB+‘ (Ausblick: stabil) bestätigt.

Creditreform Rating (CRA) hat das Long-Term Issuer Rating der Commerzbank AG (Konzern) mit ‚BBB+‘ bestätigt. Das Short-Term Rating wurde mit ‚L2‘ bestätigt. Der Ausblick ist stabil.

Weiterhin wurde das Rating der Additional Tier 1 mit ‚BB-‘ und das Rating der Tier 2 mit ‚BB‘ bestätigt. Allerdings führen Gesetzesänderungen in der Europäischen Union zu Anpassungen in unserer Ratingmethodik des Bankkapitals und unbesicherter Schuldverschreibungen. Als Ergebnis gliedert CRA das Rating von Senior Unsecured Debt in Preferred Senior Unsecured Debt um und weist das folgende Rating zu: ‚BBB+‘. Darüber hinaus weist CRA dem Non-Preferred Senior Unsecured Debt, das vorrangig gegenüber Preferred Senior Unsecured Debt ist, das folgende Rating zu: ‚BBB‘.

Gleichzeitig bestätigen wir das Emittentenrating der Konzerntochter Commerzbank Finance & Covered Bond SA, welches das Rating der Commerzbank AG (Konzern) widerspiegelt, gemäß unserer Methodik.

Eine Ratinghistorie befindet sich am Ende dieses Dokuments. Zudem verweisen wir auf unseren detaillierteren Rating Bericht vom 25.09.2018 auf unserer Homepage.

Bestimmende Faktoren für das Ratingergebnis

CRA hat die Ratingnote für die Commerzbank AG als Resultat ihres periodischen Updatingprozesses aus folgenden Gründen bestätigt:

- Das Non-Performing Loans Portfolio wurde größtenteils abgebaut
- Das Wachstum im Privat- und Firmenkundengeschäft setzt sich fort
- Die Ertragslage ist weiterhin angespannt

Analysten

Tobias Stroetges

t.stroetges@creditreform-rating.de

Lead-Analyst

Philipp J. Beckmann

p.beckmann@creditreform-rating.de

Senior Analyst

Neuss, 29.11.2019

Ratingbegründung

Die Long-Term Issuer Rating Note der Commerzbank AG wird mit ‚BBB+‘ bestätigt.

Ertragslage

Das Konzernergebnis der Commerzbank AG hat sich in 2018 ggü. dem Vorjahr aufgrund von geringeren Personalkosten und dem Wegfall der Restrukturierungskosten erheblich verbessert. Der Vergleich mit der Peergroup zeigt jedoch, dass die Kostenstruktur im Verhältnis zu den Erträgen weiterhin zu hoch ist. Insbesondere die Cost Income Ratios verdeutlichen, dass weiterhin Kosteneinsparpotenzial vorhanden ist. Das Wachstum der Kundengelder und der Assets under Control, sowie die Integration der Direktbank comdirect sollte zukünftig zu höheren Erträgen führen. Anhand der Q3/2019-Zahlen verbessert sich die Ertragslage aufgrund eines höheren Zinsüberschusses und niedrigerer Risikokosten. Die Umsetzung der neuen „Commerzbank Strategie 5.0“ sollte die Ertragsituation der Commerzbank wesentlich verbessern, damit diese das

Durchschnittsniveau der Peergroup erreicht. In unserer quantitativen Analyse ist der Teilbereich der Ertragslage weiterhin am schlechtesten Bewertete.

Vermögenslage und Asset-Qualität

Die Vermögenslage und Asset-Qualität konnte trotz des Wachstums im Kreditgeschäft weiter verbessert werden. Sowohl die Non Performing Loans-Quote als auch die Abschreibungsquote konnten innerhalb eines Jahres stark verringert werden. Die Neukundenoffensive hat bereits zu signifikanten Zuwächsen in den Assets under Control als auch im Kreditvolumen geführt. Weiterhin konnte die Commerzbank ihr Abbauportfolio im Segment Asset & Capital Recovery wesentlich verringern (2018: -2,8 Mrd. € auf 1,3 Mrd. €). Leicht überdurchschnittlich ist die RWA-Quote, welche aufgrund des Kundenkreditwachstums leicht angestiegen ist. Insgesamt ist die Asset-Qualität im Peergroup-Vergleich überdurchschnittlich gut und stellt den besten Teilbereich in der quantitativen Analyse dar.

Refinanzierung und Kapitalqualität

Die angestiegenen RWAs haben zu einer Verschlechterung der regulatorischen Eigenkapitalkennzahlen geführt, die nunmehr leicht unterdurchschnittlich sind. Sowohl die Q3/2019-Zahlen als auch die „Strategie 5.0“ sehen keine wesentliche Verbesserung der Kapitalquoten vor, sodass auch in den nächsten Jahren mit leicht unterdurchschnittlichen regulatorischen Eigenkapitalquoten zu rechnen ist. Die veränderte Kapitalstruktur, mit einem höheren Fremdkapitalanteil, hat ebenfalls zu einer Verschlechterung der bilanziellen Kapitalquoten geführt. Diese befinden sich jedoch weiterhin im Peergroup-Durchschnitt. Insgesamt ist die Kapitalqualität der Commerzbank in 2018 leicht verschlechtert, aber weiterhin ausreichend.

Liquidität

Die Liquiditätssituation der Commerzbank hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert und ist weiterhin zufriedenstellend.

Ausblick

Der Ausblick des Long-Term Issuer Ratings der Commerzbank AG wird als ‚stabil‘ erachtet.

Szenarioanalyse

Im Rahmen der Szenario Analyse käme es im „Best Case“ zu einer deutlichen Verbesserung der Ratingnote, im „Worst Case“ zu einer signifikanten Verschlechterung. Die Ratings des Bankkapitals und der vorrangigen unbesicherten Schuldverschreibungen würden sich gemäß unserer Ratingmethodik gleich verhalten. Diese Ratings reagieren besonders sensitiv auf Veränderungen des Gesamteigenkapitals und der Kapitalstruktur der Commerzbank AG.

Eine Verbesserung des Long-Term Issuer Ratings könnte durch eine Effizienzsteigerung im Kundengeschäft und dadurch resultierenden höheren Jahresüberschüssen erreicht werden. Dabei sollten die regulatorischen Eigenkapitalquoten mindestens konstant gehalten werden. Ebenfalls sollte die Integration der comdirect und die entstehenden Synergieeffekte zeitnah realisiert werden.

Eine Verschlechterung des Long-Term Issuer Ratings könnte insbesondere bei einer Verschlechterung der Asset-Qualität und bei einem negativen Jahresergebnis erfolgen. Ebenfalls würden niedrigere Kapitalquoten, als die im Strategieupdate „Commerzbank 5.0“ prognostizierten, das Rating der Commerzbank negativ beeinflussen.

CRA Rating Action auf einen Blick

Commerzbank AG:

- Long-Term Issuer Rating mit ‚BBB+‘ bestätigt, Ausblick ‚stabil‘
- Short Term Rating ‚L2‘
- Senior Unsecured Debt umgliedert in Preferred Senior Unsecured Debt und bestätigt mit ‚BBB+‘
- Non-Preferred Senior Unsecured Debt festgelegt auf ‚BBB‘
- Tier 2 Capital mit ‚BB‘ bestätigt
- AT1 Capital mit ‚BB-‘ bestätigt

Commerzbank Finance & Covered Bond SA:

- Long-Term Issuer Rating mit ‚BBB+‘ bestätigt, Ausblick ‚stabil‘
- Short Term Rating ‚L2‘
- Senior Unsecured Debt umgliedert in Preferred Senior Unsecured Debt und festgelegt auf ‚n.r.‘
- Non-Preferred Senior Unsecured Debt festgelegt auf ‚n.r.‘
- Tier 2 Capital auf ‚n.r.‘ festgelegt
- AT1 Capital auf ‚n.r.‘ festgelegt

Ratings Detail

Bank Ratings

Die Bankratings sind abhängig von einer Vielzahl quantitativer und qualitativer Faktoren. Eine Verbesserung in beiden Unterkategorien kann zu einer höheren Bewertung führen.

LT Issuer / Outlook / Short-Term **BBB+ / stabil / L2**

Bank Capital und Debt Instruments Ratings

Die Ratings für Bank Capital und Debt Instruments sind unter anderem abhängig von der nachrangigen und relativen Größe der Instrumentenklasse, basierend auf dem langfristigen Emittentenrating der Bank.

Preferred senior unsecured debt (PSU): **BBB+**
 Non-preferred senior unsecured debt (NPS): **BBB**
 Tier 2 (T2): **BB**
 Additional Tier 1 (AT1): **BB-**

Ratings Detail and History

Für die Veröffentlichungstermine der Ratings verweisen wir auf unsere Homepage www.creditreform-rating.de.

Figure 1: Rating Historie

Bank Issuer Rating	Rating Date	Result
Initialrating	27.01.2017	BBB+ / stabil / L2
Rating Update	10.08.2017	BBB+ / negativ / L2
Rating Update	01.02.2018	BBB+ / negativ / L2
Rating Update	25.09.2018	BBB+ / stabil / L2
Rating Update	29.11.2019	BBB+ / stabil / L2
Bank Capital and Debt Instruments	Rating Date	Result
Senior Unsecured / T2 / AT1 (Initial)	01.02.2018	BBB+ / BB / BB-
Senior Unsecured / T2 / AT1	25.09.2018	BBB+ / BB / BB-
PSU / NPS / T2 / AT1	29.11.2019	BBB+ / BBB / BB / BB-
Subsidiaries of the Bank	Rating Date	Result
Commerzbank Finance & Covered Bond SA		
Initialrating	25.09.2018	BBB+ / stabil / L2
Rating Update	29.11.2019	BBB+ / stabil / L2
Bank Capital and Debt Instruments of Commerzbank Finance & Covered Bond SA		
Senior Unsecured / T2 / AT1 (Initial)	25.09.2018	BBB+ / BB / BB-
PSU / NPS / T2 / AT1	29.11.2019	n.r. / n.r. / n.r. / n.r.

Appendix

Figure 2: Group income statement | Source: eValueRate / CRA

Income Statement	2015	2016	2017	%	2018
Income (€000)					
Net Interest Income	5.727.000	4.165.000	4.201.000	+13,0	4.748.000
Net Fee & Commission Income	3.430.000	3.211.000	3.178.000	-2,8	3.089.000
Net Insurance Income	-	-	-	-	-
Net Trading Income	487.000	1.022.000	1.183.000	-62,7	441.000
Equity Accounted Results	82.000	150.000	23.000	-47,8	12.000
Dividends from Equity Instruments	-	164.000	106.000	-66,0	36.000
Other Income	69.000	687.000	369.000	+0,0	369.000
Operating Income	9.795.000	9.399.000	9.060.000	-4,0	8.695.000
Expenses (€000)					
Depreciation and Amortisation	498.000	1.183.000	617.000	+7,5	663.000
Personnel Expense	4.053.000	3.855.000	3.600.000	-4,4	3.441.000
Tech & Communications Expense	482.000	498.000	542.000	+2,6	556.000
Marketing and Promotion Expense	329.000	306.000	263.000	+4,6	275.000
Other Provisions	-	-	-97.000	-50,5	-48.000
Other Expense	1.909.000	2.014.000	3.306.000	-31,9	2.252.000
Operating Expense	7.271.000	7.856.000	8.231.000	-13,3	7.139.000
Operating Profit & Impairment (€000)					
Pre-impairment Operating Profit	2.524.000	1.543.000	829.000	+87,7	1.556.000
Asset Writedowns	696.000	900.000	781.000	-42,9	446.000
Net Income (€000)					
Non-Recurring Income	-	-	452.000	-67,7	146.000
Non-Recurring Expense	-	-	5.000	+100,0	10.000
Pre-tax Profit	1.828.000	643.000	495.000	> +100	1.246.000
Income Tax Expense	629.000	261.000	245.000	+9,4	268.000
Discontinued Operations	-	-	-	-	-10.000
Net Profit (€000)	1.199.000	382.000	250.000	> +100	968.000
Attributable to minority interest (non-controlling interest)	115.000	103.000	94.000	+9,6	103.000
Attributable to owners of the parent	1.084.000	279.000	156.000	> +100	865.000

Figure 3: Group key earnings figures | Source: eValueRate / CRA

Income Ratios (%)	2015	2016	2017	%	2018
Cost Income Ratio (CIR)	74,23	83,58	90,85	-8,75	82,10
Cost Income Ratio ex. Trading (CIRex)	78,12	93,78	104,49	-18,00	86,49
Return on Assets (ROA)	0,23	0,08	0,06	+0,15	0,21
Return on Equity (ROE)	3,98	1,29	0,83	+2,46	3,29
Return on Assets before Taxes (ROAbT)	0,34	0,13	0,11	+0,16	0,27
Return on Equity before Taxes (ROEbT)	6,07	2,17	1,65	+2,59	4,24
Return on Risk-Weighted Assets (RORWA)	0,60	0,20	0,15	+0,39	0,54
Return on Risk-Weighted Assets before Taxes (RORWAbT)	0,92	0,34	0,29	+0,40	0,69
Net Interest Margin (NIM)	1,20	1,11	1,22	-0,03	1,18
Pre-Impairment Operating Profit / Assets	0,47	0,32	0,18	+0,15	0,34
Cost of Funds (COF)	1,17	1,04	1,02	-0,07	0,95
Change in %Points					

Figure 4: Development of assets | Source: eValueRate / CRA

Assets (€000)	2015	2016	2017	%	2018
Cash and Balances with Central Banks	28.509.000	39.249.000	60.752.000	+2,5	62.273.000
Net Loans to Banks	71.805.000	54.692.000	39.385.000	+10,0	43.336.000
Net Loans to Customers	218.875.000	214.139.000	221.385.000	+3,6	229.406.000
Total Securities	120.042.000	95.793.000	70.706.000	-11,7	62.438.000
Total Derivative Assets	80.036.000	64.590.000	49.400.000	-19,6	39.723.000
Other Financial Assets	-	-	-	-	764.000
Financial Assets	519.267.000	468.463.000	441.628.000	-0,8	437.940.000
Equity Accounted Investments	735.000	180.000	181.000	-4,4	173.000
Other Investments	106.000	16.000	16.000	-18,8	13.000
Insurance Assets	-	-	-	-	-
Non-current Assets & Discontinued Ops	846.000	1.188.000	78.000	> +100	13.433.000
Tangible and Intangible Assets	5.819.000	4.770.000	4.894.000	-2,1	4.793.000
Tax Assets	3.273.000	3.664.000	3.737.000	+4,3	3.899.000
Total Other Assets	2.655.000	2.155.000	1.961.000	+8,0	2.118.000
Total Assets	532.701.000	480.436.000	452.495.000	+2,2	462.369.000

Figure 5: Development of asset quality | Source: eValueRate / CRA

Asset Ratios (%)	2015	2016	2017	%	2018
Net Loans/ Assets	41,09	44,57	48,93	+0,69	49,62
Risk-weighted Assets/ Assets	37,21	39,66	37,87	+1,17	39,04
NPLs*/ Net Loans to Customers	3,66	3,21	2,65	-1,23	1,42
NPLs*/ Risk-weighted Assets	4,04	3,61	3,43	-1,62	1,80
Potential Problem Loans**/ NPLs*	77,13	74,23	105,84	+188,41	294,25
Reserves/ NPLs*	48,21	53,31	52,39	+12,57	64,96
Reserves/ Net Loans	1,76	1,71	1,39	-0,47	0,92
Net Write-offs/ Net Loans	0,32	0,42	0,35	-0,16	0,19
Net Write-offs/ Risk-weighted Assets	0,35	0,47	0,46	-0,21	0,25
Level 3 Assets/ Total Assets	6,12	2,73	1,28	+0,88	2,16

Change in %Points

* NPLs are represented from 2017 onwards by Stage 3 Loans.

** Potential Problem Loans are represented from 2018 onwards by Stage 2 Loans.

Figure 6: Development of refinancing and capital adequacy | Source: eValueRate / CRA

Liabilities (€000)	2015	2016	2017	%	2018
Total Deposits from Banks	83.154.000	66.903.000	56.360.000	+5,2	59.263.000
Total Deposits from Customers	261.179.000	248.219.000	255.824.000	+2,8	262.964.000
Total Debt	62.912.000	58.579.000	52.073.000	-4,9	49.530.000
Derivative Liabilities	84.548.000	70.034.000	51.198.000	-17,5	42.258.000
Securities Sold, not yet Purchased	-	-	-	-	-
Other Financial Liabilities	-	-	-	-	-
Total Financial Liabilities	491.793.000	443.735.000	415.455.000	-0,3	414.015.000
Insurance Liabilities	-	-	-	-	-
Non-current Liabilities & Discontinued Ops	1.073.000	-	-	-	12.914.000
Tax Liabilities	538.000	721.000	701.000	-29,8	492.000
Provisions	3.326.000	3.436.000	3.291.000	-4,2	3.153.000
Total Other Liabilities	5.846.000	2.970.000	3.026.000	-21,2	2.384.000
Total Liabilities	502.576.000	450.862.000	422.473.000	+2,5	432.958.000
Total Equity	30.125.000	29.574.000	30.022.000	-2,0	29.411.000
Total Liabilities and Equity	532.701.000	480.436.000	452.495.000	+2,2	462.369.000

Figure 7: Development of capital ratios | Source: eValueRate / CRA

Capital Ratios (€000)	2015	2016	2017	%	2018
Total Equity/ Total Assets	5,66	6,16	6,63	-0,27	6,36
Leverage Ratio	-	-	5,50	-0,50	5,00
Phased-in: Common Equity Tier 1 Ratio (CET1)	13,80	13,90	14,90	-2,00	12,90
Phased-in: Tier 1 Ratio (CET1 + AT1)	13,80	13,90	15,20	-1,80	13,40
Phased-in: Total Capital Ratio (CET1 + AT1 + T2)	15,30	16,90	18,30	-2,00	16,30
Fully Loaded: Common Equity Tier 1 Ratio (CET1)	12,00	12,30	14,10	-1,20	12,90
Fully Loaded: Tier 1 Ratio (CET1 + AT1)	12,00	12,30	14,10	-1,20	12,90
Fully Loaded: Total Capital Ratio (CET1 + AT1 + T2)	14,70	15,30	17,50	-1,60	15,90
Change in %Points					

Figure 8: Development of liquidity | Source: eValueRate / CRA

Liquidity (%)	2015	2016	2017	%	2018
Net Loans/ Deposits (LTD)	83,80	86,27	86,54	+0,70	87,24
Interbank Ratio	86,35	81,75	69,88	+3,24	73,12
Liquidity Coverage Ratio	-	-	144,61	-8,95	135,66
Customer Deposits / Total Funding (excl. Derivates)	62,48	65,18	68,90	-1,60	67,31
Net Stable Funding Ratio (NSFR)	-	-	-	-	-
Change in %Points					

Regulatorik

Die Creditreform Rating AG wurde für das vorliegende Rating weder vom Ratingobjekt noch von anderen Dritten zur Erstellung beauftragt. Die Analyse fand auf freiwilliger Basis durch die Creditreform Rating AG statt und ist im regulatorischen Sinne als ein unbeauftragtes (unsolicited) Rating zu bezeichnen.

Das Rating basiert primär auf öffentlich zugänglichen Informationen sowie internen Evaluierungsmethoden zu der bewerteten Bank. Die quantitativen Analysen basieren hauptsächlich auf den letzten Jahresabschlüssen, Zwischenberichten und weiteren Investor Relations Informationen der Bank. Gegenstand der Peergroup-Analyse waren 24 Wettbewerbsinstitute und als Informationsquelle wurden, u.a. die von eValueRate / CRA berechneten Kennzahlen verwendet.

Die verarbeiteten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematik der Creditreform Rating AG. Das Rating wurde auf Grundlage der Ratingsystematik für Ratings von Banken sowie der Ratingsystematik für Bankkapital und unbesicherten Bankemissionen in Verbindung mit dem Grundlagendokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ durchgeführt.

Die vollständige Darstellung der seitens Creditreform Rating AG verwendeten Ratingsystematik und des Grundlagendokuments „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ ist auf der folgenden Homepage veröffentlicht:

www.creditreform-rating.de/de/regulatory-requirements/.

Am 29. November 2019 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt.

Das Ratingergebnis wurde der Commerzbank AG mitgeteilt und der Berichtsentwurf vorab zugeschickt. Es hat sich keine Änderung des Ratingergebnisses ergeben.

Das Rating ist gültig bis es zurückgezogen wird und unterliegt ab dem Erstellungsdatum (siehe Deckblatt) einem Monitoring. Mindestens einmal im Jahr wird das Rating umfassend überprüft. Innerhalb dieses Zeitraumes kann eine Aktualisierung des Ratings erfolgen.

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG (im Folgenden: CRA) Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der CRA in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die CRA wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die Creditreform Rating AG hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

1. Aggregierte Datenbank eValueRate
2. Geschäfts- und Zwischenberichte
3. Investor Relations Informationen und Presseartikel
4. Website der zu bewerteten Bank

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der CRA alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die CRA die Qualität der über das bewertete Unternehmen (Ratingobjekt) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf das bewertete Ratingobjekt hält die CRA die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

Die sog. "Grundlegende Informationskarte des Ratings" enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d. h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die CRA diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall sind in den genannten Methodiken und / oder Ratingberichten erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der sog. „Grundlegenden Informationskarte („Basic data“ Card) angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „initial rating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade“ oder „downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der sog. „Grundlegenden Informationskarte“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Ratingagenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich

und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerp.esma.europa.eu/cerp-web/statistics/defaults.xhtml>

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der CRA einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die CRA Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Contact information

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Phone +49 (0) 2131 / 109-626

Fax +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

CEO: Dr. Michael Munsch

Chairman of the Board: Prof. Dr. Helmut Rödl
HR Neuss B 10522